

Genossen fahren nach Berlin

Martin Herbold bleibt Vorsitzender der Homberger SPD – Werben um neue Mitglieder

HOMBERG. Die Homberger SPD braucht neue Mitglieder. Das wurde während der Hauptversammlung der Genossen deutlich.

Nach Angaben des Vorsitzenden Martin Herbold zählt der Ortsverein noch 120 Frauen und Männer. Die Mehrzahl ist über 60 Jahre alt. Deshalb will sich der Ortsverein in diesem Jahr bemühen, neue, vor allem jüngere Mitglieder, zu gewinnen.

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte Herbold an die Kommunalwahl im März, bei der die SPD in Homberg die meisten Wählerstimmen gewann. Weiter hatten die Genossen Info-Veranstaltungen zu kommunalpolitischen Themen organisiert sowie zum Sommerfest und zur Weihnachtsfeier eingeladen.

100. Geburtstag

Im Veranstaltungskalender dieses Jahres steht eine Fahrt nach Berlin. Sie ist mit dem Ortsverein Frittlar vom 29. bis 31. März geplant. Neben den Mitgliedern sind auch Interessierte willkommen. Näheres



Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Homberg: Von links Bernd Garthe, Edith Köhler, Vorsitzender Martin Herbold, Dieter Werkmeister, Christian Marx, Sabrina Müller, Anne Wimmel, Eva Vaupel und Sascha Schmidt. Es fehlen Leopold Bott und Martin Stöckert.

Foto: privat

gibt es per email unter spd-homberg@directbox.com.

Im kommenden Jahr feiert die Homberger SPD ihr 100-jähriges Bestehen. Im Mittelpunkt des Jubiläums soll ein Blick in die Geschichte des Ortsvereins stehen. Aber auch aktuelle Themen sollen wäh-

rend des Jubiläums diskutiert werden.

Neuwahlen standen schließlich auch noch auf dem Programm der Hauptversammlung. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender bleibt Martin Herbold. Stellvertreter: Chris-

tian Marx und Sabrina Müller. Kassenführer: Sascha Schmidt. Schriftführer: Leopold Bott. Öffentlichkeitsarbeit: Dieter Werkmeister. Beisitzer: Edith Köhler, Anne Wimmel, Eva Vaupel, Bernd Garthe und Martin Stöckert. (ras)